



Karl Sachsenheimer,
Begnizweg15,
97996 Niederstetten
Tel. 07932/60210



Kompost/Mist Rotteförderung

Durch ausgesuchte Informationen wird der Rottevorgang beschleunigt, das Milieu positiv verändert, so daß sich keine patogene Keime entwickeln können. Ebenso kann sich keine Fäulnis im Kompost/Mist ausbreiten. Durch Fäulnis entsteht nämlich Buttersäure und dies ist ein Lockstoff für Drahtwürmer, Schnecken, Wühlmäuse und vieles mehr.

Wenn sie die Rotteförderung bereits im Stall einsetzen, erzielen sie eine entsprechende Hygiene im Stall. Amoniak wird sofort gebunden, dadurch weniger Geruchsbelästigung, weniger Fliegen, Umwandlung von der anaeroben in eine aerobe Rotte. Dadurch weniger Krankheiten, geringerer Schädlingsbefall, somit gesündere Tiere.

Machen Sie aus Ihrem Kompost/Mist einen wertvollen Dünger.

Durch den Einsatz eines guten Kompost/Mist, Gründünger im Mulchverfahren, und unserem Bodenaktivator erreichen sie beste Ernteergebnisse und vor allem gesunde und nahrhafte Pflanzen.

Anwendungsempfehlung:

Die ersten 2 Wochen: 2x pro Woche je 5 Gramm/GV ausbringen.

Danach 5 Gramm/GV pro Woche auf die Einstreu ausbringen.

Bei bestehendem Kompost mehrere Löcher machen und 50g/m³ in 10 Liter Wasser auflösen. Den Ansatz 2-3 Stunden stehen lassen und dann in die Löcher verteilen.